



Der offizielle Nachwuchsstützpunkt
der Zentralschweiz
designiert von
Swiss basketball
nach den Kriterien von
Swiss Olympic



Kriterien des Verbandes nach Vorgaben von Swiss Olympic

1.1. Trainingsstunden	<p>Das Team des Klubs, welcher als NWF J+S anerkannt werden will, muss ein Trainingsangebot leisten, welches im Minimum 400 Stunden pro Jahr umfasst, was rund 5 Trainings à 2 Stunden pro Woche entspricht (Wettkämpfe inbegriffen). Die Trainingsprogramme müssen sich mindestens über 40 Wochen im Jahr erstrecken. Der Klub muss ebenfalls ein Trainingslager für die jungen Talente organisieren. Die Trainings sollen die Zahl von 1'200 Stunden pro Jahr nicht übersteigen.</p>
1.2. Sporteinrichtungen	<p>Das Team des Klubs muss über eine für die Ausübung des Basketball-Sportes geeignete Halle verfügen, das heisst eine mit einer Minimalfläche von 26x14 m.</p>
2.1. Grösse der NWF Gruppe	<p>Zur Anmeldung eines NWF Kurses J+S sind mindestens 3 Athleten erforderlich, welche mindestens 400 Stunden im Jahr trainieren.</p>
2.2. Qualität der Athleten	<p>Zur Anerkennung eines Team als NWF J+S muss in seinem Bestand</p> <ul style="list-style-type: none"> • mindestens 1 Athlet in der Nationalmannschaft U20 vertreten sein <u>oder</u> • mindestens 2 Athleten in den Ausbildungszentren von Swiss Basketball vertreten sein <u>und</u> • mindestens 2 Athleten in den Regionalselektionen vertreten sein
2.3. Talents Card	<p>Jedes Mitglied der NF J+S erhält eine Talents Card von Swiss Olympic. Diese Karte entspricht der jeweiligen Entwicklungsstufe des Athleten</p>
3.1. Trainer	<p>Die Trainer de Nachwuchsförderung müssen Inhaber des höchsten nationalen Brevets sein, das heisst NLA Grad. Swiss Basketball wünscht, dass die Trainer einen Arbeitsvertrag für ein Teil- oder ein Vollpensum mit dem Klub haben.</p>
4.1. Programm	<p>Das Trainingsprogramm, welches die Jahresplanung enthält (Dokument J+S) muss durch den Talent-Chef von Swiss Basketball geprüft sein. Jedes Programm muss einen speziellen Teil der physischen Entwicklung beinhalten. Die Trainings müssen dem Leistungssport-Niveau angepasst sein.</p>



Der offizielle Nachwuchsstützpunkt
der Zentralschweiz
designt von
Swiss basketball
nach den Kriterien von
Swiss Olympic



5.1. Zusammen- arbeit	Der Klub, welcher das NWF J+S Label erhalten will, muss sich in aktiver Weise an der Entwicklung der Talente beteiligen. Swiss Basketball fordert eine Zusammenarbeit im Bereich der Organisation der Wettkämpfe. Die Talententwicklung beinhaltet auch eine qualitativ gute Organisation von Veranstaltungen.
5.2. Infrastruktur	Der J+S NWF Klub muss in der Lage sein, Infrastrukturen für die Organisation von Veranstaltungen bereitstellen zu können. Siehe Beilage 2
6.1 Medizin. Check Up	Alle Spieler, welche an der J+S NWF teilnehmen, müssen vollständig gesund sein, um die Trainingsanstrengungen bestehen zu können. Jeder Spieler muss entsprechend einen medizinischen Check-Up durchführen. Durch diese Kontrolle attestiert der Arzt dem Athleten die Fähigkeiten für Sport auf hohem Niveau.
6.2 Medizin. Be- gleitung	Die J+S NWF Klubs müssen von einem Physiotherapeuten begleitet sein. Dieser muss in der Lage sein, Verletzungen zu pflegen und die Erholung von Verletzungen zu fördern. Die NWF Klubs unterhalten ferner ein privilegiertes Verhältnis zu einem Arzt der Orthopädie, welcher sich bereit erklärt, Athleten im Verletzungsfall prioritär zu behandeln.
6.3. Tests	Zur Messung des Fortschrittes sowohl der physischen Verfassung als auch der Erholung nach Verletzungen müssen die J+S NWF Klubs Tests durchführen, welche es ermöglichen, die Entwicklung des Athleten über die ganze Saison beobachten zu können. Diese Tests können auch in Zusammenarbeit mit dem Talentchef gemacht werden.
6.4 Schulen	Die J+S NWF Klubs müssen mit den Schulen Kontakt aufnehmen, um den für die Athleten vorgesehenen Trainingsplan mit dem Schulstundenplan abstimmen zu können. Die Nähe zu einer <i>Swiss Olympic Partnerschule</i> ist für die Entwicklung der Talente ein grosser Vorteil.
6.5 Umfeld	Der NWF J+S Coach von Swiss Basketball kümmert sich um die ganze Administration in Zusammenhang mit den Athleten und Swiss Olympic. Der NWF J+S Coach kümmert sich auch um die Karriereplanung der Athleten.
7.1. Zusammen- arbeit	Jeder J+S NWF Klub muss über einen anerkannten J+S Coach verfügen. Der J+S Coach ist das Bindeglied zwischen Klub und Swiss Basketball. Er ist verantwortlich für die Administration und die Kontakte mit Swiss Basketball. Er nimmt an den Sitzungen betreffend den Nachwuchs teil und zeichnet sich verantwortlich für die gute Ausführung des technischen Programms innerhalb seines Klubs.
7.2 Aufgaben	Der J+S Coach des J+S NWF Klubs muss eine gute Ausbildung seiner Trainer sicherstellen. Die J+S NWF Klubs müssen ihre Leiter ermuntern, die Ausbildungs- und Perfektionierungs-Kurse zu besuchen, welche durch J+S, Swiss Basketball und Swiss Olympic organisiert werden.



Der offizielle Nachwuchsstützpunkt
der Zentralschweiz
designiert von
Swiss basketball
nach den Kriterien von
Swiss Olympic



6.6 EliteKlub	Die J+S NWF Klubs müssen eine Verbindung zu einem Elite-Klub haben, worunter ein NLA oder ein NLB Klub zu verstehen ist. Wenn einen J+S NWF Gruppe nicht Mitglied eines EliteKlubs ist, muss sie eine Partnerschaft mit einem Klub eingehen, welcher über eine Elitemannschaft verfügt.
----------------------	---

		Kriterium beim TVRB erfüllt	
		Ja	Nein
Training	Trainingszeiten	✓	
	Sportanlagen	✓	
Athleten	Grösse des Kaders	✓	
	Qualität der Athleten	✓	
Trainer	Trainergrad	✓	
Engagement	Zusammenarbeit	✓	
	Infrastrukturen	✓	
Umfeld	Medizinischer Check Up	✓	
	Medizinische Begleitung	✓	
	Tests	✓	
	Schulen	✓	
J+S Coach	Elite Klub	✓	
	Zusammenarbeit	✓	

Bei nicht erfüllten Kriterien : Angabe der Fristsetzung zur Erfüllung der Anforderungen

		Frist zur Erfüllung der Anforderungen	
Umfeld	Medizinischer Check Up	Mitte September 05	
	Tests	Mitte September 05	

8 Stützpunkte sind in der Schweiz
vorgesehen, wovon
4 bereits bestehen

